

1829

1829.

82

Ludwig Wiedemann

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Herrn mir so bekante Guts, laßt mich hoffen, daß Sie mir
 eine angenehme Bitte nicht verweigern werden.
 Überbringen dieses des jungen Mathiae mein Schüler hat
 den Wunsch sich in der Bildhauerei zu versuchen und wird sich
 von der Anweisung, in welcher Stadt sich derselbe jetzt in
 Rom aufhalte, so bald sich Ihnen in Verantw. darüber
 der größten Mann seiner Kunst können zu hören,
 und wenn Sie ihn erlauben dann und wenn Herr Wiedemann
 zu besuchen, und ob Herr Hofmanns Kind erlaubt ihn mitläßt
 meine Best. zuhalten würde er sich sehr glücklich schätzen.
 Mir ist sehr mit der Kunst stoff, wird sich der junge Mann
 erlauben mündlich mit zuhalten.
 Mein Bruder laßt sich von geringen Verdiensten aufhalten.
 Gedenke ich Sie nehm die Mutterfamilie zu besuchen, wenn
 ich mir die Freiszeit mich Gesandtschaftenoll zu nennen als

Berlin den 15^{ten} Juni 1829

Das
 ganz angenehme Freund
 und Diener.
 Ludwig Wiedemann.

15/6 1829
82

